

Die GenerationZ gewinnen

Coaching für Führungskräfte und Ausbilder mit Wanderexkursionen

Sie haben Personalverantwortung oder sind in der Ausbildung engagiert - dann stellt die Altersgruppe zwischen 18-28 Jahren eine neue Herausforderung dar. Denn sie drängt nicht auf den Arbeitsmarkt, sondern will umworben werden. Die Schwierigkeit für Unternehmen wie auch für Non-Profiteinrichtungen: Es ist kaum zu erkennen, wie sie zu zuverlässigen Mitarbeitern werden und wann sie Verantwortung übernehmen.

Diese Generation tickt anders

Diese Generation Z scheint sich selbstverständlich und sicher im Internet zu bewegen, viele Informationen und Entscheidungen werden im Netz überprüft, Jedoch übernimmt sie nur zögerlich Verantwortung. Sie verlangen mehr freie Zeit, um ihre Work-Live Balance zu gewährleisten. Sie lässt sich durch Schwierigkeiten leicht entmutigen und gibt daher schnell auf.

Obwohl aus Sicht der Eltern ein Studium als der sicherste Weg in die berufliche Zukunft gilt, verlassen 30% der Studierenden die Universität ohne Abschluss und sind daher noch mehr verunsichert.

Ihr Unternehmen, Ihre Ausbildungsstätte

braucht diese Altersgruppe. Um sie für eine verlässliche Mitarbeit zu gewinnen, gilt es, einen Verständniszugang zu eröffnen, auch dafür, was diese Generation geformt hat und an welchen Wertvorstellungen Sie anknüpfen können. Zugleich geht es um einen neuen Generationenkonflikt. Dieser drängt sich nicht als Veränderungswille auf und will erst einmal nichts verändern. Er macht sich auf den ersten Blick daher nicht als Protest vernehmbar, wird aber dennoch wirkungsvoll ausgetragen – durch Sich-Entziehen. Je offener der Konflikt angegangen wird, desto eher kann diese Altersgruppe erreicht werden.

In drei Tagen in der Provence geht es darum:

1. diese Generation zuerst zu verstehen, um sie gezielt für eine Berufsperspektive in Ihrem Unternehmen, Ihre Institution, Ihrem Verband zu gewinnen und dauerhaft zu binden bzw. sie bis zum Abschluss durch eine Ausbildung zu führen,
2. Leitungsverfahren und ein adäquates Leitungskonzept zu entwickeln, um die einzelnen über einen Zeitraum der Orientierung und Qualifizierung zu begleiten.
3. Anregungen und Verfahren zu erhalten, die den Umgang mit dieser Generation ermöglichen.

Nach der Erarbeitung des Porträts dieser Zielgruppe wird deutlich, mit welchen Kompetenzen Vorgesetzte wie Ausbilder auf diese Altersgruppe zugehen sollten. Die Generation zwingt uns sozusagen, mit ihr zurechtzukommen, denn sie wissen, dass jeder von ihnen gebraucht wird. Sie fordern Ausbilder und Führungskräfte anders als vorausgehende Generationen. Auch hierfür stehen Verfahren zur Verfügung:

4. mit einer Potentialanalyse können Sie die besonderen Begabungen und Fähigkeiten jedes einzelnen herausarbeiten. Sie erkennen, wo Sie diese jungen Menschen fördern können und was diese benötigen, um mit Motivation dabei zu bleiben.
5. Sie wählen, was Sie für Ihre Gespräche mit Mitarbeitern oder Auszubildenden einüben wollen.
6. Ein Coach begleitet Sie individuell in Ihren Fragestellungen.
7. Hinweise für die Erreichbarkeit dieser Generation über Instagram, YouTube u.a. Medien.

Warum Coaching mit Wanderekursionen:

Die Generation Z ist so anders, dass es einen neuen Blick braucht. Die Landschaft der Provence hat schon viele vor Ihnen zu kreativen Problemlösungen eingeladen. Hier herrschte lange Landflucht, also Abschied aus der Welt, die von vorausgehenden Generationen gestaltet war. Inzwischen kommen viele zurück, um eine bessere Work-Life-Balance zu gewinnen und in einer ökologisch geprägten Region zu leben.

Im Gehen können Sie sich leichter auf neue Herausforderungen einlassen, Sie lassen sich inspirieren, bewegen kreative Überlegungen, um Ihre Potentiale weiter zu entwickeln. Ein Coach begleitet Sie individuell. Sie wählen, ob Wandern oder Beratung im Tagungszentrum.

Warum Provence:

Ihre Coaches:

Ulrike Wilden Dellgrün, Unternehmensberaterin, kennt die Generation Y und Z, hat die Potentialanalyse für Schulen in NRW mitentwickelt und berät Ausbildungsverantwortliche und Führungskräfte. Sie hat ein [Porträt dieser Generation entworfen](#).

Jutta Mügge und Eckhard Bieger bringen die Verfahren für Leitung und Coaching ein, die Weiterbildung live in vielen Trainings vermittelt.

Bei <https://hinsehen.net/artikel/generation-z/> sind Beiträge über die Generation Z Analysen und Hinweise wie Unternehmen und Institutionen, Sozial- und Gesundheitsberufe Zugang finden können. Ebenso ist die vorausgehende Generation Y porträtiert.



<http://www.villa-st-marc.com>

Unterkunft und Verpflegung, Kosten für Coaching und Transfer vom Flughafen Marseille oder TGV Aix en Provence:

Beginn: 08.Okt. abends; Ende 11. Oktober mittags;

Dienstag bis Freitag in der Villa Saint Marc; 5 avenue des Lavendes; 04300 Forcalquier ein wunderschönes provenzalisches Landhaus.

3 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Halbpension 440,00 €;

Kosten für Transfer von und zum Flughafen Marseille oder TGV Bahnhof in Aix en Provence 40,00 €.

Coachingkosten: 400,00 €

Wer die Tage verlängern will, die Provence noch etwas erkunden möchte, die Kultur oder die Landschaft genießen will, kann ab Freitag noch im Hotel buchen oder sich eine eigene Unterkunft organisieren. Wir helfen beim Finden eines Quartiers.

Kontakt für Anmeldung und Fragen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 9. August an unter:

weiterbildung-live Ulrike Wilden- Dellgrün les-petits-ciseaux-verts@hotmail.com

oder weiterbildung-live Jutta Mügge juttamuegge@gmx.de